

Der Borker Ortskern braucht dringend Entlastung vom reinen Durchgangsverkehr

23.11.2018 · **Ortsunion Bork**

Die Zahlen der letzten Verkehrszählung untermauern dies nachhaltig. Nach Ansicht der Borker CDU muß der Durchgangsverkehr um Bork herum und nicht mehr mittendurch geführt werden. Hierzu bedarf es entsprechende Lenkungsmaßnahmen, wie z.B die Ableitung von Durchgangsverkehr über die Bahnhofstr/Gutenbergstr. bis zur B 236. Eine neue Ampelregelung muß kurzfristig erfolgen. Hierzu gab es schon entsprechende Beschlüsse der Gremien.

Die Borker CDU sagt auch ja zur probeweisen Einführung einer Fahrradstrasse auf der Waltroper Str. - wie schon beim früheren Verkehrsplan für Bork beschlossen - mit entsprechender Beschilderung und ausreichenden Piktogrammen.

Außerdem muß es eine umfangreiche Information dazu geben was eine Fahrradstrasse bedeutet. (Vorrang für Fahrradfahrer - aber zugelassene Nutzung durch den motorisierten Verkehr)

Diskutiert werden muß - nach Ansicht der CDU - ob die Fahrradstrasse bis zur Weiherstr. oder bis zur Hauptstr. geführt werden soll.

Wichtig ist der CDU, dass die an der Waltroper Str. liegenden Schulen/Kirchen/Kindergärten und Wohnbereiche auch für motorisierte Verkehrsteilnehmer erreichbar bleiben.

Auch für die Hauptstr. könnte sich die CDU eine Fahrradstrassenregelung vorstellen.

Diese sollte jedoch schon am Kreisel Bahnhofstr.(Bollerott) beginnen und bis zur Waltroper Str. ausgeschildert werden.

CDU Ortsunion Bork | Fasanenweg 16 | 59379 Selm

www.cdu-selm.de | info@cdu-selm.de

Mehr über unsere Arbeit erfahren unter: **www.schuldenuhr-selm.de**